



Eine wahnsinnige Werbung für die Gemeinde ist das große Fernsehspektakel im Rathausinnenhof, das dort anlässlich der Fußball-Europameisterschaft zwei Wochen lang über die Bühne geht. Das Morgenmagazin der ARD (MOMA) schaltet in den Wochen vom 21. bis 25. Juni sowie vom 5. bis 9. Juli nach Veitshöchheim, um anlässlich der Fußball-Europameisterschaft täglich von 5.30 bis 9.00 Uhr jede halbe Stunde für zehn bis zwölf Minuten live an den Rathausplatz nach Veitshöchheim, wo MOMA-Sportreporter Peter Großmann das aktuelle Fußball-Geschehen mit Fußballexperten kommentiert und neben musikalischer Unterhaltung Außenreporter Yared Dibaba viel Interessantes aus Veitshöchheim in Szene setzt.



Diese Ehre verdankt Veitshöchheim der Tatsache, seit dem 1. März 2020 der **EU-Mittelpunkt** zu sein, schließlich findet die EM in elf europäischen Städten

und dem asiatischen Baku statt.



Pressefoto vor dem Rathaus nach Ende der ersten Livesendung am Montagmorgen v.l.n.r. Sport-Moderator Peter Großmann, Bürgermeister Jürgen Götz, Musiker Matthias Walz, Fußballexpertin Inka Grings und Entertainer Yared Dibaba.



Der Karlstädter Sänger und Klavierspieler **Matthias Walz**, der alljährlich bei der "Fastnacht in Franken" des BR die Politiker derbleckt, präsentiert auf der MOMA-Bühne am Ehrenmalplatz u.a. sein frisch komponiertes EM-Lied.



Die Berliner Band **"The Baseballs"** spielt an Tag drei ihre ganz eigenen Versionen von Falcos "Rock me Amadeus" und Alphavilles "Forever Young".



Für einen tollen Ohrenschaus sorgt am fünften Tag auch der Cottbuser Deutsch-Pop-Sänger **Alexander Knappe**.



Absoluter Zuschauermagnet sind an Tag sechs die beiden Popstars **Wincent Weiss** und **Johannes Oerding**.



Die Chatstürmer performen auf der Moma-Bühne zum ersten Mal gemeinsam ihre offizielle EM-Hymne der ARD "Die guten Zeiten".



Stargast ist an Tag acht die **Sängerin ela**, die voller Temperament ihre neuen Singles "Zusammen" und "Fahrtwind" interpretiert.



Musik spielt auch am dritten Tag der Liveschalten eine tragende Rolle. So kommt Dibaba in die Balthasar-Neumann-Kaserne zum **Heeresmusikkorps Veitshöchheim**. Hintergrund ist, dass das Heeresmusikkorps schon häufig bei Länderspielen des DFB die Nationalhymne gespielt hat. Auf der Wiese vor dem neuen Unterkunftsgebäude (im Hintergrund) intonieren die Heeresmusiker unter der Leitung von Oberstleutnant Roland Kahle die Europahymne als Gruß an die deutsche Nationalmannschaft.



Der WDR hat den 52jährigen Hamburger **Entertainer Yared Dibaba** als Außenreporter verpflichtet, um den Fernsehzuschauern zur frühen Morgenstunde neben den Sportreportagen von Peter Großmann zur Fußball Europameisterschaft auch die Kultur und die Liebeshwürdigkeiten von Veitshöchheim und seiner mainfränkischen Umgebung genussvoll und mit viel Humor näherzubringen. Unterwegs ist er bei den Außenaufnahmen immer mit der roten MOMA-Ente.



Einen ersten Vorgeschmack vermittelt er bereits in der Vorwoche am **Freitag, 11. Juni**, als gleich dreimal die Moderatoren im ARD-Morgenmagazin zu Liveberichten von Dibaba nach Veitshöchheim schalten. So interviewt dieser den Bürgermeister zum **EU-Mittelpunkt**, werden die Feierlichkeiten in der Nacht auf den 1. Februar 2020 und die Übertragung im Japanischen Fernsehen eingeschaltet.



Ein Highlight der Sendung ist der Ausflug von Dibaba zum Terroir F der Bayerischen Landesanstalt für Wein- und Gartenbau in deren **Weinbergslage Scharlachberg**. Hier weiht

Georg Bätz, Leiter des Instituts für Weinbau der LWG in die **Geheimnisse des Weinbaus** ein. Er verdeutlicht, dass die beeindruckende Weinbergslage ein Schwerpunkt der Forschungsarbeit der LWG zur Artenvielfalt, dem Klimawandel, der Steillagenbewirtschaftung sowie neuer und alter Rebsorten ist.



Zweite Station sind die Mainfrankensäle, dem Austragungsort der „**Fastnacht in Franken**“. Fastnachts-Ehrenpräsident **Bernhard Schlereth** spricht am Eingang über die berühmte Kultsendung des BR.



Dem Dauerregen am vierten Tag zum Trotz verbreiten Dibaba und **Wortakrobat Oliver Tissot** gute Laune bei einer Wanderung entlang dem Wein- und Kulturlehrpfad der Gemeinde.



An der Schiffsanlegestelle kommt der Moderator mit einem Motorboot angebraust und stellt klar, dass dies der **Main und nicht die Würz** ist.



Der Kabarettist ruft dazu eigens einen mit Gags ausgestatteten **Witze-Parcours** ins Leben.



Am Ende der ersten Übertragungswoche des ARD-Morgenmagazins steht der **Bocksbeutel-Künstler Heiner Bauer** in der Herrnstraße im Mittelpunkt des Interesses. "Heiner's Steinwelten" nennt der "Steinbohrer", sein skurriles Reich, zugleich auch eine künstlerische Hommage auf das Fränkische Weinland und auf Veitshöchheim.



Martina Edelmann, die das WDR-Team während der zehntägigen Moma-Liveschalten seitens der Gemeinde betreut, lädt am neunten

Tag den Außenreporter in die Kochschule von Anna und Doris Winkler in der Gartensiedlung ein, um bundesweit den Fernsehzuschauern zu erklären, was eine **Heckenwirtschaft** ist und welche **Schmankerln** man hier den Gästen zubereitet.



Yared Dibaba lässt sich von **Landwirt Walter Dieck**, dem inoffiziellen Sprecher des Veitshöchheimer Weilers Gadheim, auf einem Oldtimer-MB-Track aus dem Jahr 1982 zum Mittelpunkt der EU in Gadheim transportieren.



Am EU-Mittelpunkt interviewt Dibaba auch die **Blinde Sibylle Brandt**, die initiiert hat, dass Veitshöchheim als assistenzhundefreundliche Gemeinde ausgezeichnet wurde.



Eine Sternstunde erlebt am Schlusstag Dr. Astrida Wallat, seit Januar 2020 Leiterin der **Bücherei im Bahnhof**. Der MOMA-Reporter ist sichtlich beeindruckt über die kurz zuvor mit dem Bayerischen Bibliothekspreis ausgezeichnete Vorzeigebücherei.



Das WDR-Kamerateam bringt am Schlusstag auch die ganze Pracht barocken **Vituskirche** mit dem Orts- und Kirchenpatron St. Vitus im siedenden Ölkessel in die deutschen Wohnzimmer.



Auch über die archäologischen Ausgrabungen vor der Kirche mit Skelettfunden aus dem 11. Jahrhundert wird in MOMA berichtet.



Eine tolle Werbung gibt es auch für die EM-Eisbecher von **Eis-Stephan**, die Großmann den beiden im Rathaushof rivalisierenden spanischen und italienischen Fanclubs zur Besänftigung überreicht und in deren Genuss

auch das gesamte WDR-Team bereits kommt.



Eine bessere **Werbung** von Veitshöchheim hätte es für die gemeindliche **Touristinformation** und den **ZweiUferLand Tourismus e.V.**, dem die Gemeinde angehört, nicht geben können.



So fachsimpelt zu früher Morgenstunde WDR-Reporter Peter Großmann am siebten Tag mit der



WDR-Redakteur Uwe Kirchner empfängt die 16 Schüler der **AWO Mittagsbetreuung** im zum Sendestudio umgebauten Haus der Begegnung und gibt ihnen einen tollen Einblick hinter die Kulissen der Fernsehsendung.



Unterwegs ist Yared Dibaba mit der MOMA-Ente auch über die Gemeindegrenze hinaus, so am 6. Tag im Kloster Oberzell. Am 7. Tag ließ er es sich gut gehen auf dem im Günterslebener Wald gelegenen Campingplatz des Naturistenbundes Frankenland und am 8. Tag erlernte er beim Akademischen Ruderclub Würzburg das Rudern.



Beeindruckende Aufnahmen sind auch an Tag acht aus Veitshöchheim im ARD-Morgenmagazin zu sehen.



Der hier im Ort aufgewachsene Fußballer **Bernd Winkler** erhält am letzten Tag eine Einladung zum Smalltalk mit Peter Großmann. Winkler wurde mit Kaiserslautern 1991 Deutscher Meister erzielte in 190 Bundesliga-Partien für den 1. FC Kaiserslautern und den TSV 1860 München insgesamt 68 Tore.

Doch leider sind vom außergewöhnlichen Schmuckstück Veitshöchheims, dem schönsten **Rokokogarten** Europas mit dem barocken Schloss bei MOMA nur kurz aus der Luft einige Drohnen-Aufnahmen zu sehen. Mit der Schlossverwaltung konnte der WDR keine Einigung bezüglich einer Drehgenehmigung erzielen..



Der Barnevelder Hahn, den jeden Tag Geflügelzüchter Harald Gimperlein in Begleitung einer Henne schon früh um sechs Uhr in den Käfig einsetzt dient der ARD als **Orakel**. Die Idee kam von Pfarrer Robert Borawski.



Erinnerungsfoto vor dem Rathaus vom **WDR-Team**, das sich laufend einem Corona-Schnelltest unterzieht und für dieses Foto unter freiem Himmel, an einem Tag, wo es nicht regnet, mal für einen kurzen Augenblick die Masken abnimmt.



Mit einem Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde verewigen sich die Fußballexpertin Inka Grings, Peter Großmann und Yared Dibaba, ebenso später ebenso Olaf Thon.



Die 96fache Fußballnationalspielerin **Inka Grings** ist zweifache Europameisterin sowie erfolgreichste Torschützin im deutschen Vereinsfußball. Sie kommentiert an vier Tagen die EM und glänzt besonders mit ihrer Expertise zur deutschen Nationalmannschaft.



Sechs Tage als Fußballexperte steht **Olaf Thon** Sportmoderator Peter Großmann zur Seite. Der 55-jährige frühere Star des FC Bayern und "Schalker Junge" spielte insgesamt 52 Mal für Deutschland. Er wurde 1990 Weltmeister und 1986 Vizeweltmeister. Er spricht von

total vielen netten Momenten, die er hier hatte, wie schon um 9 Uhr das Vergnügen, den Frankenwein zu probieren.



Bei Regen setzt Yared Dibaba am Schlußtag als Entertainer selbst im Rathaus Hof einen glanzvollen Schlüsselpunkt seiner Berichterstattung aus Veitshöchheim.



Dibaba singt plattdeutsche Shanties und Evergreens von der Waterkant, begleitet von mittanzenden Gardemädchen der Tanzsportgarde Veitshöchheim und des Veitshöchheimer Carneval-Clubs.



Bürgermeister Jürgen Götz verabschiedet sich vor laufender Kamera von den WDR-Moderatoren.

Peter Großmanns Fazit nach zehn Tagen Liveschalten aus Veitshöchheim: "Wir haben die Zeit hier genossen. Für uns war es ein großes Vergnügen und wir haben den Ort hier ganz schön auf Trapp gebracht."

Yared Dibaba: "Ich fühle mich jetzt wie ein Franke. Sie sprechen mit dem Herzen, total gastfreundlich, total nette Menschen und ich würde gerne wiederkommen, wenn ich darf."

Keine Frage, dass der Bürgermeister dies sofort mit einer herzlichen Einladung verbindet.



Dieses Foto von Veitshöchheim lief im Trailer der ARD über die Berichterstattung von der Fußball-Europameisterschaft deutschlandweit am laufenden Band über die Bildschirme bei den Programmhinweisen der ARD.